

Naruto ganz normal

Von Tretschl5

Kapitel 5: Katja öffnen mir die Augen und der Anschlag.

Als wir dann endlich am späten Nachmittag den Armeestützpunkt erreichen werden wir auch gleich von einem Soldaten angehalten der gleich zu uns sagt. „Ach ihr seid es, aber trotzdem muss ich euch eure Ausweise kontrollieren.“ Ja man kann sich eben auf dem Stützpunkt. Katja und ich zeige ihm unsere Ausweise, die er gleich entgegennimmt und mit ihnen in sein kleines Wachhäuschen verschwinden tut, wo er dann nach zwei Minuten wiederkommt sagt er. „Ok ihr dürft durch.“ Da gehen auch schon die Schranken auf und Katja fährt langsam durch wie es sich gehört. Wo wir dann im Stützpunkt sind fährt Katja laut der StVO 30 Km/h, als wir dann nach einer halben Stunde an unserer Wache ankommen sagt sie. „Wir sollten erstmal unsere Taschen in unseres Zimmer bringen.“ Dabei macht sie den Kofferraum auf und ich sage. „Wartet, Katja ich nehme deine Tasche.“ „Danke mein Schatz.“ Danach kipp sie einen kleinen flüchtigen Kuss auf meine Lippen, wo ich ihre und meine Tasche in meinen Händen halten macht sie den Kofferraum, bzw danach greift sie mir in meine Hosentasche und holt unseren Zimmerschlüssel raus. Wo sie den Schlüssel hat gehen wir erstmal in unseres Zimmer als wir dann in unserem Zimmer drinnen sind müssen wir wohl oder übel unsere normale Kleidung wider ein Tauschen gegen unsere Jogginganzüge oder gegen die dunkelblau oder Schwarze Bundhose, die im Sommer sehr warm werden kann deswegen ziehen wir uns lieber die rot weißen Jogginganzüge an. Wo sich dann Katja ausziehen möchte wollte ich gerade rausgehen aber da sagt sie. „Naruto es kippt nichts an mir was du noch nicht gesehen hast.“ „Arber Katja wen das einer mitbekommt.“ „Und wer soll das mitbekommen Naruto?“ „Die anderen Kameraden oder im schlimmsten Fall dein Vater.“ „Äm Naruto niemand weiß, dass wir schon da sind.“ „Na schön Katja.“ Also ziehen wir uns aber als ich dann Katjas Schwarzen Tanga und ihren roten BH sehe bekommen ich wieder eine Beule in meinen Boxershorts als das Katja mitbekommt, fragt sie. „Na der Anblick gefällt dir wohl Naruto?“ Katja wusste ganz genau wie sie ihr reizte mir gegenüber anwenden muss da sag ich. „Ja du siehst einfach wunderbar aus Katja.“ „O Naruto du bist immer so nett zu mir. Aber ich muss dir auch ein Geständnis machen.“ „Und was für eins?“ „Ich hatte auch noch nie Sex, aber ich war schon nah dran mit Christian aber der war mir zu wild und stürmisch und hat mit Weh getan als er meine Brüste sehr tolle meine Brüste angefasst hat und meine Nippel langgezogenen hat.“ „Ach Katja das ist egal, ob du schon mal hattest oder nicht. Aber das er das mit dir gemacht hat, tut mir leid.“ „Naruto du bist so einfühlsam zu mir und dann noch deine zärtlichen Berührungen, wenn du über meinen Körper streicheln tust.“ Wo sie das sagt, kommt Katja immer

näher zu mir als sie dann bei mir ist umarmt sie mich und drückt ihren Körper an meinen Körper, da Katja 172 ist, spürt sie meinen Penis an ihren Bauch von daher greife ich sie an ihren Po und hebe sie hoch dabei umschließt Katja mich wieder mit ihren Beinen und sagt. „Naruto du bist so gut zu mir, aber wir sollten da mit aufhören sonst passiert noch was zwischen uns.“ „Ja ich weiß Katja aber ich kann dich einfach nicht loslassen.“ Dabei bewege ich mein Becken etwas, da sagt sie aber schon. „Naruto bitte hör auf, ich will es noch nicht.“ „Ich will es ja auch noch nicht aber du machst mich so geil Katja.“ „Nach der Ausbildung mein Schatz.“ „Katja es tut mir echt leid, dass ich so was mache.“ „He Naruto es ist alles in Ordnung.“ Aber dann fängt Katja an ihr Becken zu bewegen und reibt ihren Körper an meinen Körper und sagt dann. „Naruto ich liebe dich.“ „Ich liebe dich auch Katja.“ Dabei bewegt sie ihr Becken immer schneller bis wir zusammen kommen danach sagt sie. „Ich hoffe mal das wird fürs Erste reichen.“ „O Katja das war so schön mit dir.“ „Ja das war es Naruto. Ich hoffe mal das uns niemand gehört hat.“ Danach küssen wir uns und dabei lasse ich sie wider runder aber irgendwie wollen wir uns nicht voneinander lösen und wir küssen uns immer wilder. Wo wir es doch endlich geschafft haben uns voneinander zu lösen sage ich. „Wir sollten uns langsam mal anziehen und zu deinem Vater gehen.“ „Ja Naruto.“ Als wir dann mit allen fertig sind, sagt sie. „Äm Naruto wir müssen ja noch unsere Sachen waschen.“ „Oja da hast du recht ab morgen haben wir keine Zeit mehr dafür.“ Da nehme ich wider unsere Taschen und anschließend gehen wir zu ihrem Vater wo wir da ankommen sagt Katja. „Vati wir sind wieder da.“ Da wir Hand in seinem Büro stehen sagt er. „Ja das ist schön meine Maus. Aber was sehe ich da?“ „Ja ich und Naruto sind jetzt zusammen.“ „Wie bitte du bist ihr neuer Freund?“ „Äm naja äm ja.“ „Vati bitte schrei ihn nicht an.“ „Erst ist ed ein Johann dann ist es Christian und jetzt ist er es.“ Dabei guckt mich Tim böse an aber da sagt Katja. „Ach Papi er ist so lieb und nett zu mir nicht so wie die anderen beiden.“ „Ja ist das so mein Spatz?“ „Ja Papi so ist es.“ „Na dann muss ich es Akzeptieren, das du mit ihm zusammen bist.“ „Naruro gibst du mir bitte die Taschen wo unsere dreckigen Klamotten drinnen sind.“ „Katja ich kann sie auch waschen.“ „Ja aber du musst noch deine Eltern anrufen wie jeden Monat.“ „Ja da hast du recht, so wie ich meine Mutter kenne wird sie schon neben dem Telefon sitzen.“ Als wir aus dem Büro gehen wollen, sagt Tim. „Naruto mit dir muss ich noch mal sprechen.“ Da bleibe ich gleich stehen und drehe mich um da sagt Katja. „Vati bitte las Naruto in Ruhe ok.“ „Ja mein Spatz ich will ja nur mit ihm reden.“ Als Katja dann die Tür schließt, wartet Tim noch ein bisschen und sagt dann. „Naruto solltest du ihr das Herz brechen oder ihr weh tun dann werde ich dich umbringen.“ Als ich das von ihm höre bleibt mir der, Atem weck und ich kann auch nichts mehr sagen als er dann sagt. „Und wenn du sie während der Ausbildung schwängern tust werde ich deinen kleinen Freund da unten abhacken.“ „Ä....m j.j.j..j..a i..c..h ver...stehe T.i.m.“ „Na dann ist ja gut, dass wir uns da verstehen.“ Danach gehe ich aus seinen Büros raus und gehe gleich hoch in die Leitstelle als ich da ankomme, lehne ich mich erst mal an eine Wand und denke (so eine scheiße, der meint das wirklich ernst. Tim hat mir jetzt wirklich Angst gemacht.) Als ich dann mit meinem Gedanken fertig bin rufe ich meine Eltern an.

Katja öffnen mir die Augen.

Da wir morgen wieder Arbeiten müssen, gehen wir gleich ins Bett als Katja was einfällt und sagt. „Ich muss noch mal zu meinem Vater.“ „Und warum?“ „Naruto wir

haben vergessen das Blatt mit den Lehrgängen abzugeben." Als ich noch was zu Katja sagen möchte, war diese schon mit dem Blatt verschwunden, von daher lege ich mich ins Bett und schlafe ein. Als ich Mitten in der Nacht wach werden, weil ich einen Körper neben mir spüre da frag ich. „Katja du kannst wo nicht schlafen?“ „Du fehlst mir Naruto.“ „Aber ich bin doch hier mein Schatz.“ „Deine Nähe fehlt mir Naruto.“ „Na dann komm in meine Arme.“ Als sie sich dann an mich an kuschelt, tut merke ich das sie Nackt ist von daher drück ich sie gleich von, mir weck da mir die Stimme von ihrem Vater wider durch den Kopf geht da fragt sie. „Naruto warum machst du das?“ „Na du bist nackt.“ „Ja aber nur oben Rum, wie du.“ Als sie dann wieder versucht sich an mich Ran zu kuscheln, drücke ich sie widerweck von mir da fragt sie gleich. „Warum machst du das jetzt Naruto?“ „Katja dein Vater hat mir einen Einlauf gegeben.“ „Ach immer das Gleiche mit ihm, und jetzt hast du Angst, oder?“ „Ja so ist es.“ „Weißt du das hat er bis jetzt zu jeden gesagt mit dem ich zusammen war, und er hat es nie durch gezogen.“ „Du weißt also da von?“ „Ja las mich mal, Ratten er hat zu dir gesagt, wenn du mir das Herz brechen oder mir weh tust, wird er dich umbringen und wenn du mich schwängern tust, wird er deinen kleinen abhacken.“ „Ja genau.“ „Naruto denke nicht daran was er gesagt hat.“ Dabei kuschelt sie sich wieder an mich und fängt an mich zu küssen, was ich gleich erwiderte dabei umarme ich Katja und drücke sie an mich Ran, unser Küss werden immer wilder sodass wir uns drehen und Katja auf einmal auf mir Ligen tut da Katja nun auf meinem Bauch sitzen tut merke ich das sie Untenrum auch nichts anhat, wo sie das mit bekommt, sagt sie. „Naruto nimm mich.“ „Was willst du Katja?“ „Mach mich zu einer Frau.“ „Nein heiraten du ich dich noch nicht.“ „Oman Naruto du solltest mich ficken du sollst deinen Penis in mich reinschreiben.“ „Was willst du den Katja?“ „Naruto ich will Sex mit dir zusammen haben.“ „Nein Katja du hast selbst gesagt nach der Ausbildung.“ „Und genau das wollte ich hören Naruto.“ „Wie jetzt?“ „Ich wollte sehen, ob du mir so widerstehen kannst Naruto.“ „Katja ich liebe sollche Tests das weißt du.“ „Ja deswegen mache ich es ja auch weil ich weiß, dass du es liebst.“ Danach steigt sie wider, runder von mir in Anschluss kuschelt sie sich wieder an mich Ran. Als wir dann schlafen wollten, geht auch schon wieder der Wecker. Nur gut das ich und Katja ein wenig Schlafen konnten bevor sie zu mir kam, wir stehen da gleich auf und ziehen und frisch Unterwäsche an da war es mir auch egal ob Katja in Zimmer wahr und mir dabei zu Guck danach ziehen wir unsere Blaumänner an und gehen rüber in die Werkstatt. Zwei Wochen später. Zeit zwei Wochen bin ich schon mit Katja zusammen in die diesen zwei Wochen haben wir unsere Betten zusammen geschoben, um viele Zärtlichkeiten auszutauschen ab und kam es auch mal vor das mein Penis etwas in sie reinrutscht aber als das Katja immer gemerkt hat rutscht sie etwas hoch oder legt sich etwas anders hin. Aber in großen und ganzen fühle ich mich gut mit ihr an meiner Seite, als dann mein Onkel zu uns kommt und sagt. „Katja dich habe ich auf den LF von Löschzug 11 eingeteilt als A Trupp. Dich Naruto habe ich auch als A Trupp eingeteilt du sitzt auch auf dem LF.“ „Ok Hans.“ „Aber Hans warum trennst du uns?“ „Weil ihr auch mal mit den anderen Kameraden zusammen arbeiten müsst.“ „Ja das verstehe ich Hans aber ich und Naruto ergänzen uns doch sehr gut.“ „Ja wo sie recht hat, hat sie recht.“ „Das mak....warum ich überhaupt mit euch diskutiere darüber ich habe euch so eingeteilt und das müsste ihr so akzeptieren und jetzt Schluss da mit.“ „Hans hat dich mein Vater wider viel arbeiten lassen?“ „Warum fragst du.“ „Ach nur so.“ „Ach eh ich es vergesse Susi und Franzi waren ganz schön traurig da du nicht mitgekommen bist.“ „Hast du den zweien gesagt, warum ich nicht mit gekommen bin?“ „Ja habe ich und sie haben es verstanden.“ „Na da bin ich aber froh.“ „Ach eh ich es vergesse, ihr müsst nachher

noch die Schläuche zusammen rollen." „Ja machen wir Hans." Danach geht mein Onkel und lässt uns Arbeit widerrichten. Als wir dann 17:00 Uhr Feierabend haben gehen wir zurück zu Wache, wo wir da ankommen ziehen wir erstmal unsere Einsatzbekleidung an und gehen dann rüber zur Schlauchwäsche als wir da ankommen fangen wir gleich an die Schläuche zusammen zu Rollen. Wir gerade bei den letzten zwei Schläuchen als es dann mal wieder Leuten tut und der Typ aus der Leitstelle sagt. „B3. Einsatz für die komplette Wache eins." Sofort lassen wir alles stehen und liegen und laufen schnell zu unserem Fahrzeug. Als wir da ankommen rücken schon die ersten Fahrzeuge aus und wie so oft ist der ELW schon weck. Als ich dann auf meinem Fahrzeug sehe ich, dass Frank neben mir steht als dann der Gruppenführer sagt. „Angriffstrupp ihr PA in Bereitschaft anlegen." Sofort macht das, was er von uns möchte da sagt Einsatzbekleidung über Funk. „Zur Info für die Kräfte es handelte sich um einen Gebäudebrand." Frank der vielleicht fünf oder acht Jahre älter ist als ich sagt. „Naruto wir nehmen alles, mit was wir brauchen." Ich nicke da nur, weil ich schon in meinen Gedanken beim Einsatz bin und wider alles aufrufe, was ich gelernt habe. Wo wir dann am Einsatzort angekommen springen gleich alle aus ihren Fahrzeugen raus. Ich renne gleich zu G vier und hol die Schlauchtragekörbe raus in der Zwischenzeit hat Frank den Verteiler hingelegt, als ich dann bei ihm ankomme kuppe ich ein Schlauch an danach setzen wir uns Atemschutz Masken auf und schließen diese gleich an den Lungen Automaten an. Als wir da mit fertig sind gehen wir zum Innenangriff vor. Als wir im Gebäude sind fangen wir gleich mit dem Löscharbeiten an, als es dann hinter uns laut Krachen tut, dreht sich Frank um und sagt. „Naruto wir sind eingeschlossen." Da melde sich auch schon der Einsatzleiter und fragt. „Geht es euch gut?" „Ja Hans uns geht es gut, aber jetzt wissen wir wie warm es in der Hölle ist." „Wie ich höre, ist dein Humor noch da Frank." „Ja so ist es." „Wir werden euch so schnell wie möglich da rausholen." „Ok Hans Last euch ruhig Zeit." „Ja machen wir, Ende." Da ich derjenige bin der am Strahlrohr steht und löschen tut achte ich nicht nach hinten als aber dann Frank sagt. „Naruto wir sind vom Feuer eingeschlossen." Da dreht ich mich gleich um und möchte Anfang hinter uns das Feuer zu abzulöschen als das aber dann keine Löschwasser mehr habe, sage ich. „Frank wir haben kein Löschwasser mehr." Darauf hin nimmt er sein Funkgerät und sagt. „Wir bekommen kein Löschwasser mehr." „Ja Frank das weiß ich, wir sind dabei die Wasserversorgung wieder herzustellen." „Ok aber bitte macht schnell." „Ja Frank." Nach zwei Minuten spüre ich schon dass es immer wärmer wird und sehe dass das Feuer immer mehr an Kraft gewinnt. Da merke ich wie warm mir wird und ich Anfang zu schwitzen da sage ich. „Frank uns muss was einfallen ansonsten..." In diesem Augenblick wo ich mit Frank spreche, kommt das Löschwasser wieder vorne bei mir an, als Frank dann einen Ausweg findet und sagt. „Naruto lass den Schlauch liegen, ich habe einen Ausweg gefunden." Sofort leg ich den Schlauch hin und dann führt mich Frank zu einem Fenster was schon kaputt war von, daher klettert erst Frank aus dem Fenster und dann ich. Wo endlich draußen sind, sehe ich nur wie meine Sachen qualmen als dann noch Hans zu kommt gelaufen kommt und fragt. „Geht es euch gut?" „Ja Hans." „Gut dann legt erstmal ab und ruht euch aus." Da gehen wir gleich zum TLF und legen uns PA Gerät ab da nach hole ich mir eine Flasche Wasser, um meinen Flüssigkeitshaushalt wieder auszugleichen da sagt Frank. „Naruto du warst echt gut da drinnen." „Danke Frank aber ich muss sagen dass ich Angst hatte." „Ja das ist völlig ok Naruto." „Echt Frank?" „Ja das wichtigste ist, dass du einen kühlen Kopf behalten hast." „Na eigentlich habe ich auch nur an Katja gedacht." „Warum hast du an sie gedacht?" „Na ich kann sie doch jetzt nicht alleine lassen." „Wie meinst du da... sag jetzt nicht, ihr seid endlich

zusammen?" „Ja wir sind ein paar." „Na das wird ja auch langsam Zeit, dass ihr jetzt ein paar seid." Danach trinke ich meine Flasche Wasser aus und hänge mein BA Gerät wider in die Halterung zurück. Wo der Einsatz nach sechs Stunden vorbei ist fahren wir zurück zur Wache und machen die Fahrzeuge wider Einsatzbereit danach gehe ich und Katja in unseres Zimmer. Wo ich und Katja in unserem Zimmer sind, klatscht sie mir wieder ein und umarmt mich danach dabei sagt sie. „Naruto ich hatte echt Angst um dich weißt du das." „Warum hattest du Angst um mich?" „Das ich dich verliere." „Ach Katja du wirst mich schon nicht verlieren." „Du Dummkopf wir sind doch Zimmergenossen und nicht nur das wir sind ein paar." Erst da macht es bei mir Klick im Kopf und denke (wir sind zwar Helden die durchs Feuer gehen aber wir sind nicht unsterblich oder haben eine Rüstung, an die uns schützen tut.) Da sage ich. „Ja Katja du hast recht." „Naruto es tut mir leid, dass ich dir eine geklatscht habe." „Ist schon gut Katja und so toll wie das letzte mal hast du nicht zugeschlagen." Also wir dann das Gespräch Beenden und uns nur noch Küssen fallen wir dabei ins Bett und da dauert es nicht lange, dass wir Arm in Arm einschlafen.

Der Anschlag.

Seid fast zwei Jahren bin ich und Katja zusammen in dieser Zeit haben wir viel Einsätze gefahren und haben endlich Lehrgänge und Weiterbildung besucht die wie so oft von Katja ausgegangen sind, und in dieser Zeit habe ich auch meine Ausbildung zum Kfz Schlosser und Mechatronik abgeschlossen und danach habe ich meinen Meisterschein gemacht und voriges Jahr habe ich mir noch einen Jeep Schiepp für 25,000 € gekauft zumindest habe ich 10000 € An gezahlt die ich gespart habe, und für denn Resten habe ich einen Kredit auf genommen und ich habe mir auch endlich ein Handy zugelegt. Ob wohl es drei stressigen Jahre waren für mich kommt mir die Zeit, die ich noch habe viel zu kurz vor da ich noch gut eine Woche auf dem Stützpunkt bin und dann muss ich wohl oder übel wider zurück nach Hause fahren und das ohne Katja da sie sich entscheiden hat noch ein Jahr hinten dranzuhängen um ihren Meisterschein zu machen. Heute hat meine letzte Woche angefangen die ich auf dem Stützpunkt verbringen, mir tut es im Herzen Weh, das ich bald von ihr gehen werde, da ich so gesehen meine Familie wieder verlassen muss die mir sehr ans Herz gewachsen sind, gut ich muss auch da zu sagen, dass es kleine Streitereien Kapp wie bei jeder Familie aber diese haben, sich immer schnell gelegt, und das ich Katja alleine lassen muss macht mich zunehmend traurig. Ich und Katja befindet und gerade wider in der Schlauchwäsche und reinigen die Schläuche und das ist genau der richtige Zeitpunkt sie zu fragen, warum sie in den letzten Wochen so abweisend ist deswegen Frag ich. „Katja was ist mit los?" „Was soll schon los sein Naruto?" „Du bist in den letzten Wochen so abwesend und beachten tust mich auch nicht mehr." „Naruto es ist alles in Ordnung." „Das sagst du jedes mal und ich glaube dir nicht da ich dich sehr gut kennen Katja." Da kommt sie auf mich zu gelaufen, wo sie dann bei mir umarmt nicht Katja und sagt. „Naruto ich muss dir was sa...." Auf einmal kippt es einen riesigen Knall und die Erde fängt an zu wackeln dabei halte ich Katja fest und frag. „Was war das denn." „Ich weiß es ni...." „B4 unbekannt Rauch Entwicklung es Fährte die komplette Wache zwei und drei raus." Sofort lassen wir wieder alle Ligen und stehen da durch das ich meinen Onkel angebettelt habe das ich und Katja wider zusammen auf einem Fahrzeug sitzen möchte war er erst nicht dafür aber dann hat er seine Meinung geändert und teilt uns als A Trupp auf dem TLF ein. Als wir schon in unserem Fahrzeug sind fahren wir gleich los da wie immer der ELW das erste Fahrzeug vor oder ist höher ich meinen Onkel der sagt. „Die Leitstelle für ELW zwei kommen"" „Leitstelle hört,

kommen. „Ja für Info an die nach Rückenten Kräfte es handelte sich um einen, Brand mit Explosionen die Explosionen hat mehr Gebäude in Mitleidenschaft gezogen bitte Alarmieren sie weitere Kräfte kommen.“ „Verstanden ich Alarmiere Wache drei.“ „Verstanden ELW zwei Ende.“ Wo wir dann mit unserem Löschzug am Einsatzort ankommen sagt unser Gruppenführer. „Ihr bleibt erstmal sitzen, der A Trupp kann sich schonmal Ausrüsten.“ „In Bereitstellung oder gleich anlegen?“ „Erstmal in Bereitstellung Naruto.“ „Ok.“ Da steigt unserer Gruppenführer schon aus und wir legen unseres PA an als dann unsere Gruppenführer über sein Handfunkgerät sagt. „Der A Trupp von Löschzug 13 Absitzen und bitte bei der Einsatzleitung melden.“ „Ja verstanden wir sind unterwegs.“ Wir setzen gleich ab und gehen zur Einsatzleitung, die nicht weit weg ist als wir da ankommen melden wir uns beim Einsatzleitung der gleiche zu sagt. „Katja, Naruto ihr geht zur Menschenrettung über.“ „Ja wird gemacht.“ Danach gehen wir, wir sind nur ein Stück gelaufen als wider die Erde anfängt stark zu wackeln sofort halte ich wieder Katja fast und Katja hält mich fest so das wir nicht umfallen. Da wir nur ein paar Meter von der Einsatzleitung entfernt sind, hören wir nur wie die Leitstelle sagt. „Wache eins ihr Fahrt nicht zur Unterstützung von Wache zwei, ihr Fahrt bitte zu A 10. Die Lage dort ist unbekannt. Wache drei ihr Fahrt bitte zu B 104 auch da ist die Lage unbekannt.“ Aber da geht schon der Stützpunkt Alarm los und über die Lautsprecher hören wir. „Der ganz Stützpunkt wechseln von Alarmstufe grün auf Alarmstufe Rot, eventuell worden wir Opfer mehrere Anschläge. Ende der Durchsage.“ Wo ich das Höre gucke ich Katja und sage. „Wir müssen vorsichtig sein.“ „Ja Naruto.“ Anschließend als die Erde aufgehört hat zu wackeln laufen wir schnell zum Ort des Geschehens wo unserer Kameraden schon mit dem Löscharbeiten bekennen haben. Als wir dann endlich da sein hören viele Hilfe rufe aber da wir einen Leitsatz in der Feuerwehr haben lassen wir diese erstmal links liegen und suchen nach den die nicht mehr schreien können. In den Trümmern werden auch schnell fündig und nehmen gleich mein Handfunkgerät und sage. „Die Einsatzleitung für A Trupp Löschzug 13 kommen.“ „Die Einsatzleitung hört.“ „Frage wo sollen wir dir verletzen hinbringen.“ „Last sie da erstmal Ligen wo ihr die verletzen gefunden habt. Es müsste Gleich der Rettungsdienst zu euch kommen. Kommen.“ „Ja verstanden. Enden.“ Da dauert es auch nicht das die ersten RTW'S kommen. Die Besatzung kommt gleich zu uns und kümmert sich um dem verletzen. Von daher können wir weiter gehen als wir ein paar Beine von einer Person find, die von einem Körper abgerissen sind gehen wir gleich weiter. Als wir fast in der Mitte sind sehen wir etliche Eingeweihet und viel Blut. Wir sind ja einiges gewöhnt aber dieser Anblick ist zu viel für so das unseres Essen wider hochkommt nicht nur, was wir sehen auch der Geruch von verbrannt Fleisch und Fett tut sein Übriges, das wir uns übergeben müssen. Als wir uns dann wieder gefangen haben gehen wir weiter. So vergehen fünf Stunden sehr schnell in dieser Zeit haben wir etliche verletzt gerettet und noch mehr menschliche Körper gefunden bzw was von den übrig ist. Nach vier Tagen haben wir es endlich geschafft denn Einsatz zu beenden und können wieder zurück zu Wache fahren, in den vier Tagen habe ich, Katja und unsere Kameraden etliche Tote geborgen und noch mehr Körper Teile aus den Trümmern rausgeholt. Für uns war das der schlimmste Einsatz überhaupt aber als wir dann wieder auf der Wache sind wurde mir klar, dass ich nur noch einen Tag habe bevor ich Katja erstmal verlassen muss.

#